



AfD Ratsherr Andreas Paul – 26125 Oldenburg

Oberbürgermeister  
Jürgen Krogmann  
Altes Rathaus / Markt 1  
26105 Oldenburg

Ansprechpartner: Andreas Paul  
Position: Ratsherr  
  
Telefon: +49 (0) 152 554 907 86  
E-Mail: andreaspaufd@gmx.de  
  
Datum: 21.08.2023

**Behandlung vorgesehen zur  
Sitzung des Verkehrsausschusses am 11. September 2023  
Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09. Oktober 2023  
Sitzung des Rates am 09. Oktober 2023**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
hiermit stelle ich den Antrag die Verwaltung zu beauftragen die Realisierung des Einsatzes einer KI-unterstützten Verkehrsmanagementplattform zur Verkehrsoptimierung zu prüfen und zu berichten.

**Begründung:**

Staus an Ampeln sowie Parksuchverkehr belasten unnötig durch längere Fahrtzeiten die Umwelt, aber auch die Geduld der Bürger. Zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt gehört es auch unnötigen Verkehr und stauenden Verkehr zu reduzieren. Dies kann unter anderem durch fließenden Verkehr gewährleistet werden.

Künstliche Intelligenz kann dabei unterstützend eingreifen und den Verkehr koordinieren. Die israelische Firma Notraffic bietet als Beispiel eine Verkehrsmanagementplattform an, die mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) Verkehrsüberlastungen an Kreuzungen reduziert. Dazu werden an bestehenden Ampelanlagen Sensoren mit Kameras und Radar angebracht, die den Verkehrsfluss überwachen. Die Software von Notraffic ermöglicht es den örtlichen Behörden mithilfe der gewonnenen Daten, den Verkehr nach eigenen Vorlieben über die Ampelschaltungen zu steuern. Auch die Fraunhofer Gesellschaft arbeitet an solchen Konzepten.

Eine Möglichkeit ist es dabei, Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmer zu minimieren, eine andere, den öffentlichen Nahverkehr, Rettungsfahrzeuge oder Fußgänger zu priorisieren. Diese Software wird voraussichtlich bis Jahresende in 100 Städten zum Einsatz kommen. Bei einer Beispielrechnung mit einer Stadt von 200.000 Einwohnern soll bis zu 26.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden können (Quelle: Handelsblatt vom 27.06.2023).

Mit Blick auf den von der Stadt beschlossenen Klimaschutzplan kann hier eine große Summe an CO<sub>2</sub> und anderen Abgasen eingespart werden ohne einseitige Verbote, sondern mit dem Einsatz künstlicher Intelligenz.

Die AfD bittet um Zustimmung, damit Oldenburg auch als Positivbeispiel vom Einsatz künstlicher Intelligenz im Verkehrssektor sich einen Namen machen kann und den Mobilitätsplan von Oldenburg sinnvoll ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Paul